



Auszug aus dem Geotopkataster des Landes Nordrhein-Westfalen

1. Allgemeine Informationen

Objektkennung: GK-4209-017

GISPADID: 2000761

Objektbezeichnung:

Zeugenberg bei Hof Scheiper noerdlich der Borkenberge

Schutzstatus:

LSG, bestehend

Verwaltungsgebiet:

Regierungsbezirk: Münster

Kreis: Coesfeld

(Nuts-Code: DEA35)

Gemeinde: Dülmen

Digitalisierte Fläche (ha):

1,21

Flächenanzahl:

1

Objektbeschreibung:

Inmitten der Niederterrassenflaeche der Nebenbaeche der Lippe (Muehlenbach, Sandbach, Kiffernbach) erhebt sich ein deutlich abgesetzter Inselberg. Dieser Zeugenberg besteht aus Halterner Sanden, - im unverwittertem Zustand helle Mittelsande, teilweise auch fein- bis grobsandig. Seine Kuppe entspricht einer alten, wahrscheinlich miozaenen Landoberflaeche. Hier finden sich als ehemalige Bodenbildungen roetlichbraun verfaerbte Sande mit Ortsteinbildungen. Der Zeugenberg liegt isoliert, die naechsten Vorkommen von Halterner Sanden bzw. der ehemaligen Landoberflaeche liegen sowohl nach Sueden als auch nach Westen und Osten mehr als einen Kilometer weit entfernt.

Aber auch auf den heutigen Hangflanken finden sich gut entwickelte juengere Podsolbildung mit Ortsteinbildung.

Insgesamt handelt es sich um einen Zeugenberg bestehend aus Halterner Sanden (Oberkreide, Campan-Santon) mit tertiaerer Verwitterungskuppe, der von einem post-saaleeiszeitlichen Bachsystem waehrend des Jungpleistozaens als rundovale Kuppe herauspraepariert wurde.

Durch menschliche Eingriffe (kleinere Abgrabungen, Schuetzenloecher waehrend Militaermanoever etc.) ist die Gestalt z.T. deutlich beeintraechtigt.

Im Sueden finden sich unterhalb einer (fast) vegetationsfreien Boeschung mehrere Ortstein-Bloেকে (max. Groesse 1 x 0,8 x 0,8 m) mit schoen ausgebildeten Eisen-Adern. Derartige Bildungen duerften wohl zur Zeit der alten Landoberflaeche waehrend des Tertiaers gebildet worden sein. Sie stammen urspruenglich von der Kuppe des Inselberges.

Im Westen findet sich am Rande einer Weide ein Profil in den Niederterrassen-Ablagerungen. Es sind Fein- bis Mittelsande, die gerundete Geroelle (Quarz, Granit, Feuerstein u. Quarzite) bis Daumnagelgroesse enthalten. Sehr schoen ausgebildet ist in den dortigen Sanden ein bis zu 50 cm maechtiger aschfarbiger Ah-Horizont. Ortstein fehlt, - es handelt sich hierbei wohl um einen



Gley-Podsol.

Ueberlagert werden die fluviatilen Sande von 0,5 bis 1 m mächtigen Flugsanden. Möglicherweise sind letztere geologisch sehr jung und stammen event. aus dem Mittelalter (infolge Rodungen?).

Das Objekt ist leicht durch landwirtschaftliche Abfälle, Müll und Erdmassen beeinträchtigt.

Laut Geologischer Karte C 4306 zieht durch die Mitte des Zeugenberges eine tektonische Störung.

Schutzziel:

geowissenschaftlich, bodenkundlich und landeskundlich besonders schutzwürdig.

Bewertung:

wertvoll

Pädagogische Eignung:

Ja

Erholungseignung:

Nein

2. Weitere geowissenschaftliche Informationen

Stratigraphie:

Quartär

Miozän

Campanium

Santonium

Kenndaten:

Aufschüttungsform-äolisch bedingt / gx3a

Aufschluss-natürlich / gx2j

Aufschluss-Mineraie / gx2g

Aufschluss-künstlich / gx2f

Aufschluss-Gesteins- und Bodenstrukturen / gx2d

Abtragungsform-erosionsbedingt / gx1a

Teildisziplinen:

Teildisziplin Allgemeine und Historische Geologie

Teildisziplin Hydrogeologie

Teildisziplin Landschaftsökologie

Teildisziplin Pedologie

Teildisziplin Tektonik

Teildisziplin Mineralogie

Teildisziplin Geomorphologie

Stichworte:

fluviatil-limnischer Faziesraum

terrestrische Böden

semiterrestrische Böden

Palaeoböden

Tertiärquarzite



Einzelberg (Haertling)

Insel- bzw. Zeugenberg

Flugsand

Mineral- oder Kristallbildungen

Umfeld:

Acker

Grünland

Strasse / Weg

Gefährdung:

Abbau

Freizeitaktivität

sonstiger Eingriff

Verwahrlosung

Maßnahmenbeschreibung: Erhaltung des jetzigen Gestalt, keine Abgrabungen mehr, keine organischen - oder Haushaltsabfaelle-Ablagerungen, langfristig Ersatz der bisherigen Nadelholzbestaende durch landschaftstypische Gehoeelze. Von militaerischen Uebungen moeglichst ausnehmen.

Naturräumliche Zuordnung:

544 – Westmünsterland

Höhe über NN:

min. 48 m, max. 54 m

3. Verwaltungstechnische Informationen

Objektkennung: GK-4209-017

Objektbezeichnung:

Zeugenberg bei Hof Scheiper noerdlich der Borkenberge

Verwaltungsgebiet:

Regierungsbezirk: Münster

Kreis: Coesfeld

Gemeinde: Dülmen

(Nuts-Code: DEA35)

Digitalisierte Fläche (ha): 1,21

Flächenanzahl: 1

TK25, Quadrant, Viertelquadrant:

4209, Q2, VQ1

Gebietskoordinate (Gauß-Krüger):

R: 2587845 / H: 5740506

Bearbeitung:

Kartierung / Bearbeitung:

fachl. Bearbeiter

Datum: 30.06.1990, Kartierung/ Beobachtung

Allgemeine Bemerkungen: Das Objekt wurde in das Biotop-Kataster aufgenommen.